

KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 1-10 · 26607 Aurich · Tel.: 04941-9709-0 · Fax: 04941-9709-40 · www.koester.eu · info@koester.eu

**Kelleraußenabdichtung - Instandsetzung**

**Mit Freilegen der Außenwand, Lastfall: drückendes Wasser**

**Abdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB) KÖSTER Deuxan 2K-Spachteldicht**

**Vorbemerkung**

Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.

Bezugsquelle und technische Beratung unter:

KÖSTER BAUCHEMIE AG, Dieselstrasse 1-10, 26607 Aurich, Tel.: 04941 / 9709-0, Fax: 04941 / 9709-40, E-Mail: support@koester.eu.

Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:

KÖSTER Bitumen-Voranstrich	Art.-Nr. W 110 010
KÖSTER KBE-Flüssigfolie	Art.-Nr. W 245 006 / W 245 024
KÖSTER Deuxan 2K-Spachteldicht	Art.-Nr. W 252 032
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710 005 / W 710 010 / W 710 030
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. W 721 008
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111 001 / M 111 010
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig	Art.-Nr. W 532 025
KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. W 411 033 / W 411 100
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. W 901 030 / W 903 030

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>1.</b>		<b>Baustelleneinrichtung</b>		
<b>1.1</b>	psch	Vorhalten der Baustelleneinrichtung  Einrichten der Baustelle und Vorhalten derselben		
<b>1.2</b>	psch	Wasserversorgung  Die Versorgung mit Wasser muss vor Ort gewährleistet sein.		
<b>1.3</b>	psch	Stromversorgung  Die Versorgung mit Strom muss vor Ort gewährleistet sein.		
<b>2.</b>		<b>Technische Maßnahmen</b>		
<b>2.1</b>	m³	Erdarbeiten  Boden der Baugrube bis max. Unterkante Fundament/Bodenplatte mit geeignetem Verfahren ausheben und seitlich lagern.		
<b>2.2</b>	psch	Baugrubensicherung  Eine Baugrubensicherung ist vorzunehmen.		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>3.</b>		<b>Untergrundvorbereitung</b>		
<b>3.1</b>	m <sup>2</sup>	Höchstdruckwasserstrahlen  Höchstdruckwasserreinigen (ca. 400 bar) der zu beschichtenden Wandflächen von haftungsmindernden Bestandteilen mit geeigneten Verfahren.		
<b>3.2</b>	Stk	Prüfung auf Teer / Bitumen  Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf Teer / Bitumen prüfen. bei Teer: der Untergrund ist rückstandsfrei von allen Beschichtungsteilen zu reinigen bei Bitumen: zur Überarbeitung kann grundsätzlich KMB oder KSK verwendet werden Die Eignung des vorhandenen Untergrundes ist vor Beginn der Arbeiten eindeutig festzustellen.		
<b>3.3</b>	Stk	Prüfung auf festen Verbund der alten Abdichtung  Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf festen Verbund zum Untergrund prüfen. Lose oder schlecht sitzende Bereiche sind restlos zu entfernen und nachfolgend beizuarbeiten. Beschädigte oder defekte Materialien sind ebenfalls zu entfernen.		
<b>3.4</b>	Stk	Prüfung auf festen Verbund der alten Hohlkehle  Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf festen Verbund der Hohlkehle zum Untergrund und deren Abdichtung prüfen. Bei beschädigter Abdichtung oder Hohlstellen ist der Bereich der Hohlkehle bis auf den mineralischen Untergrund zu reinigen und neu aufzubauen. Bei einwandfreier Ausführung kann die bestehende Hohlkehle in die neue Abdichtung eingebunden werden.		
<b>3.5</b>		bituminöser Untergrund  Vorgehen bei bituminösem Untergrund:		
<b>4.</b>		<b>Fehlstellenausgleich</b>		
<b>4.1</b>	m <sup>2</sup>	Fehlstellenverspachtelung mit KÖSTER KMB  Vorhandene Fehlstellen < 5 mm mit KÖSTER kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB) gem. den Verarbeitungsrichtlinien ausgleichen.  Verbrauch: KÖSTER KMB (je nach gewählter Flächenabdichtung) nach Bedarf		
<b>5.</b>		<b>Grundierung</b>		
<b>5.1</b>	m <sup>2</sup>	Grundierung mit KÖSTER Bitumen-Voranstrich bei bituminösem Untergrund  Bituminöse Fläche mit KÖSTER Bitumen-Voranstrich vollflächig grundieren und vollständig ablüften lassen.  Verbrauch: KÖSTER Bitumen-Voranstrich ca. 0,15 kg / m <sup>2</sup>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>6.</b>		<b>Fugenabdichtung</b>		
<b>6.1</b>	m	<p>Dehnfugenüberarbeitung mit KÖSTER KMB - Dickbeschichtung</p> <p>Dehnfuge mit KÖSTER kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB) (Material je nach gewählter Flächenabdichtung) wie folgt abdichten: Nach Durchtrocknung der Grundierung ist das KÖSTER Armierungsgewebe mittig zwischen zwei Lagen KMB einzubetten. Die Schichtdicke der einzelnen Lagen beträgt max. 3 mm. Die Breite der Fugenüberarbeitung beträgt mind 30 cm.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER je nach gewählter Flächenabdichtung nach Bedarf KÖSTER Armierungsgewebe nach Bedarf</p>		
<b>6.2</b>		<p>weiter mit Abdichtungsarbeiten</p> <p>weiter mit Pos. "Abdichtungsarbeiten"</p>		
<b>6.3</b>		<p>mineralischer Untergrund</p> <p>Vorgehen bei mineralischem Untergrund:</p>		
<b>7.</b>		<b>Vorbereitende / sichernde Maßnahmen</b>		
<b>7.1</b>	m	<p>Kanten fassen</p> <p>Vorhandene Kanten mit einem geeigneten Gerät fassen.</p>		
<b>7.2</b>	m <sup>2</sup>	<p>Eventualposition Schutz vor rückseitiger Feuchtigkeit mit KÖSTER NB 1 grau</p> <p>Stark durchfeuchtete Untergründe, die durch einen Feuchtigkeitsfilm sowie eine starke Dunkelfärbung an der Oberfläche sichtbar werden, sind mind. 1 Tag vorher per KÖSTER Quast für Schlämmen mit KÖSTER NB 1 grau gegen rückseitige Feuchtigkeit zu schützen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau 2,0 kg / m<sup>2</sup></p>		
<b>7.3</b>	m <sup>2</sup>	<p>Eventualposition Verfestigung mineralischer Untergründe mit KÖSTER Polysil TG 500</p> <p>Die zu beschichtende Fläche mit KÖSTER Polysil TG 500 verfestigen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Polysil TG 500 ca. 0,15 kg / m<sup>2</sup> (bei stark saugenden Untergründen bis zur doppelten Menge möglich)</p>		
<b>8.</b>		<b>Sockelabdichtung</b>		
<b>8.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Sockelabdichtung mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex</p> <p>Sockelflächen ab 30 cm unter späteren Geländeniveau bis mind. 30 cm über späteres Gelände in zwei Arbeitsgängen per KÖSTER Quast für Schlämmen abdichten mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau ca. 2 kg / m<sup>2</sup> KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,64 kg / m<sup>2</sup> (beide Angaben ausreichend für 2 Arbeitsgänge)</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>9.</b>		<b>Dichtungskehle</b>		
<b>9.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Grundposition Herstellen einer Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig</p> <p>Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser am Wand/Sohlenanschluss bzw. Sauberkeitsschicht/Sohle oder an Innenecken herstellen (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der vertikalen Wandflächen ist eine mind. einstündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m</p>		
<b>9.2</b>	m	<p>Alternative 1 Herstellen einer Dichtungskehle mit KÖSTER Sperrmörtel</p> <p>Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser am Wand/Sohlenanschluss bzw. Sauberkeitsschicht/Sohle oder an Innenecken herstellen (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der vertikalen Wandflächen ist eine mind. 24stündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m</p>		
<b>10.</b>		<b>Rautiefenausgleich</b>		
<b>10.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Grundposition Rautiefenausgl. mit KÖSTER Sperrmörtel Fix quellfähig / KÖSTER SB-Haftemulsion</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe &gt; 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser, bündig schließen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>		
<b>10.2</b>	m <sup>2</sup>	<p>Alternative 1 Rautiefenausgleich &gt; 5 mm mit KÖSTER Sperrmörtel und KÖSTER SB Haftemulsion</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe &gt; 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser, bündig schließen.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>10.3</b>	m <sup>2</sup>	<p>Rautiefenausgleich &lt; 5 mm mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex</p> <p>Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe &lt; 5 mm oder bei rückseitiger Durchfeuchtung (z. B. Oberflächenprofilierungen, Unebenheiten oder kleine Ausbrüche etc.) mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex als Zugabeflüssigkeit per KÖSTER Quast für Schlämmen egalisieren.</p> <p>Verbrauch:  KÖSTER NB 1 grau ca. 1,8 kg / l Hohlraum  KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,6 kg / l Hohlraum</p>		
<b>11.</b>		<b>Grundierung</b>		
<b>11.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 bei mineralischem Untergrund und Porenbeton</p> <p>Mineralischen Untergrund mit KÖSTER Polysil TG 500 grundieren. Unverdünnt bis zur vollständigen Sättigung in einem Arbeitsgang (bei Porenbeton in zwei Arbeitsgängen) im Sprühverfahren aufbringen.</p> <p>Verbrauch:  KÖSTER Polysil TG 500 ca. 0,10 – 0,13 kg / m<sup>2</sup>  (bei Porenbeton ca. 0,20 – 0,25 kg / m<sup>2</sup>)</p>		
<b>12.</b>		<b>Fugenabdichtung</b>		
<b>12.1</b>	m	<p>Dehnfugenabdichtung mit dem KÖSTER Spezial-Fugenband</p> <p>Dehnfuge mit dem kaltselbstklebenden KÖSTER Spezial-Fugenband wie folgt abdichten:  Seitliche Fugenbereiche mit unverdünnter KÖSTER KBE-Flüssigfolie grundieren. Nach vollständiger Durchtrocknung ist das Spezial-Fugenband aufzukleben und anschließend in die nachfolgende Flächenabdichtung einzubinden.</p> <p>Verbrauch:  KÖSTER Spezial-Fugenband nach Bedarf  KÖSTER KBE-Flüssigfolie ca. 0,25 kg / m<sup>2</sup></p>		
<b>12.2</b>		<p>Abdichtungsarbeiten</p> <p>Abdichtungsarbeiten</p>		
<b>13.</b>		<b>Flächenabdichtung</b>		
<b>13.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Flächenabdichtung mit KÖSTER Deuxan 2K Spachteldicht u. KÖSTER Armierungsgewebe</p> <p>Wandfläche frühestens 24 Stunden nach dem Rautiefenausgleich mit KÖSTER Deuxan 2K-Spachteldicht in zwei Lagen gegen aufstauendes / drückendes Sickerwasser abdichten. Einbetten des Armierungsgewebes in die erste Abdichtungslage - Auftrag der zweiten Abdichtungslage erst nach vollständiger Durchtrocknung der vorherigen Lage.</p> <p>Verbrauch:  KÖSTER Deuxan 2K-Spachteldicht ca. 6,0 kg / m<sup>2</sup>  Mindesttrockenschichtdicke: 4 mm  KÖSTER Armierungsgewebe ca. 1,05 m<sup>2</sup> / m<sup>2</sup></p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>14.</b>		<b>Rohrdurchführungen</b>		
<b>14.1</b>	Stk	<p>Grundposition Rohrdurchführung mit KÖSTER Deuxan 2K-Spachteldicht abdichten</p> <p>Rohrdurchführungen mit KÖSTER Deuxan 2K-Spachteldicht unter Einlage des KÖSTER Armierungsgewebes hohlkehlenartig eindichten. (vorhandenes Rohr z. B. mit Drahtbürste aufrauen)</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Deuxan 2K-Spachteldicht nach Bedarf KÖSTER Armierungsgewebe nach Bedarf</p>		
<b>14.2</b>	Stk	<p>Alternative 1 Rohrdurchführung mit Los-/Festflanschstrukturen abdichten</p> <p>Rohrdurchführungen mit Los-/Festflanschkonstruktionen eindichten.</p>		
<b>15.</b>		<b>Schuttlage</b>		
<b>15.1</b>	m <sup>2</sup>	<p>Schutz der Abdichtung mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400</p> <p>Wandabdichtung nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungslage mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 vor dem Anfüllgut schützen. Die Schutzbahn ist am oberen Bahnenabschluss bis nach Verfüllen der Baugrube zu verwehren.</p> <p>Verbrauch: KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 1,05 m<sup>2</sup> / m<sup>2</sup></p>		